Beschl.-Nr. 6
STADT LANDSHUT

Auszug
aus der Sitzungs-Niederschrift

des Plenums vom 26.02.2016

Betreff: Bundesprogramm "Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit";
hier: Antrag des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landshut auf Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren vom 19.02.2016

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Harald Hohn

Von den 45 Mitgliedern waren 38/40 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit gegen Stimmen beschlossen (s. Einzelabstimmung):

1. Der während der Beratung gestellte Antrag des Herrn Stadtrates Philipp Wetzstein auf Schluss der Beratung (§ 24 Abs. 10 der Geschäftsordnung) wird abgelehnt.

   19 : 19 (abgelehnt)

2. Vom Antrag des Beirates für Migration und Integration der Stadt Landshut wird Kenntnis genommen.
3. Der Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren für „Partnerschaften für Demokratie" im Rahmen des Bundesprogrammes „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit" wird nicht zugestimmt.

   40 : 0

4. Die Verwaltung wird beauftragt, das aktuell vorgelegte Programm „Flüchtlinge integrieren – Kommunen stärken" zu prüfen und im zuständigen Fachsenat zu berichten.

   13 : 27 (abgelehnt)

Landshut, den 26.02.2016
STADT LANDSHUT

Hans Rampf
Oberbürgermeister